



# GESCHÄFTSBERICHT 2023

**BRAUHAUS STERNEN AG**, Hohenzornstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 728 99 09, Fax 052 728 99 08, [info@brauhaus.ch](mailto:info@brauhaus.ch)

## 1. Zusammenfassung

2023 war für die Brauhaus Sternen AG eine sehr herausfordernde Achterbahn. Nachdem wir im Dezember 2022 die neue Küche und die umgebaute Backstube erfolgreich in Betrieb nehmen konnten, sind wir mit grosser Motivation ins neue Jahr gestartet. Wir freuten uns über die vielen positiven Feedbacks unserer Gäste und konnten auch feststellen, dass wir die Qualität in der Küche merklich steigern konnten. Zudem war die Freude des Küchenteams spürbar gross. Es bekam einen modernen und hellen Arbeitsplatz. Leider konnten wir den grossen Rückstand aus den ersten sechs Monaten auch im zweiten Halbjahr nicht wettmachen. Infolge des akuten Personalmangels und von Krankheitsausfällen mussten wir in Winterthur im Sommer rund vier Wochen den Betrieb schliessen und auch der Foodtruck konnte im Herbst drei Monate nicht zum Einsatz gebracht werden. Die Öffnungszeiten haben damit starke Schwankungen erfahren und wir mussten einen Umsatzrückgang von CHF 99'339 hinnehmen. Trotz Anpassungen auf der Kostenseite und moderaten Preisanpassungen ist es uns nicht gelungen, diesen Rückgang genügend zu senken. So müssen wir im Abschluss 2023 erneut einen sehr hohen Gesamtverlust nach Abschreibungen von CHF 343'421, inkl. Immobilienrechnung von CHF 690'120, ausweisen. Neben dem Umsatzrückgang sind folgende höhere Kosten gegenüber 2022 für das negative Ergebnis mitverantwortlich: Rohstoffe für die Bierproduktion CHF 20'000, Jubiläums-GV inkl. Kapitalerhöhung CHF 28'000, Unterhalt Gebäude CHF 55'000, Unterhalt Gastronomie CHF 19'000, Rabattmarkenbücher CHF 5'000, Abschreibungen CHF 10'000, Zinsen sowie Bankzinsen CHF 51'000. Erfreulicherweise konnte die bewilligte Kapitalerhöhung in einer ersten Tranche mit 400 und anschliessend mit nochmals 320 verkauften Aktien erfolgreich umgesetzt werden. Dadurch konnten wir im Januar 2024 ein Darlehen über CHF 100'000 zurückführen.

Die Brauerei - Profitcenter in der Rechnung von Frauenfeld - durfte im Sommer mit einem neuen Braumeister starten. Wir konnten die hohe Qualität halten und erneut verschiedene Spezialbiere produzieren. Durch den tieferen Gastroumsatz musste auch die produzierte Biermenge «Federn lassen» und konnte die Menge aus dem Vorjahr nicht erreichen.

Den Brauhaus-Foodtruck mussten wir infolge Mitarbeitermangel ab August für drei Monate einstellen. Dies hatte zur Folge, dass hier der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um rund 20 % tiefer ausfiel.

## 2. Team

Wie bereits im Vorjahr stand das ganze Team im vergangenen Jahr erneut vor grossen Herausforderungen. So hatten wir im ganzen Jahr den Sollstellenplan nie abgedeckt. Um unsere wertvollen Mitarbeitenden zu halten, entschieden wir uns im Januar 2023, dem ganzen Team eine generelle Lohnerhöhung von 3 % zu gewähren. Dies haben wir in der Geschichte des Brauhauses noch nie gemacht. Trotz dieser Anpassung stellen wir fest, dass der Druck auf den Lohn weiterhin vorhanden ist und auch künftig noch weiter ansteigen wird. Wir sind am Eruiieren von neuen Ideen bezüglich Arbeitsbedingungen und suchen dabei Lösungen, die auch praxistauglich umsetzbar sind. Durch mehrere Krankheitsausfälle im Juli mussten wir den Betrieb in Winterthur fast vier Wochen schliessen bzw. reduzieren. Gleichzeitig wurde in Winterthur das Führungsteam ausgewechselt. Wir sehen nun erfreuliche Entwicklungen, die uns positiv fürs Jahr 2024 stimmen. Dies zeigt sich auch darin, dass wir an den ersten Terrassentagen wieder Umsätze wie 2018/2019 erreichten. Wir sind weiterhin auf der Suche nach neuen Teamplayern für unsere Unternehmung und versuchen, mit internen Ausbildungen unsere Leistungen weiter zu steigern.

Ein grosses Dankeschön an das ganze Brauhaus-Team für die Bewältigung der täglichen, nicht immer einfachen Aufgabenstellungen.

## 3. Gastronomie

Die im November 2022 neu erstellte Küche konnten wir bereits nach wenigen Wochen voll nutzen und diverse Arbeitsabläufe verbessern. Einen grossen Vorteil haben wir nun, dass wir durch die modernen Küchengeräte für Anlässe effizienter kochen und vorbereiten können. Mit den neuen Kühl- und Tiefkühlanlagen am gleichen Ort, die mit einem Lift verbunden sind, sind die Arbeitswege kürzer und auch sicherer geworden. Die Kontrollen des kantonalen Lebensmittelinspektors sind umzusetzen und viele Beanstandungen wurden eliminiert. Im Februar konnten wir in der «Sternen»-Gaststube in Frauenfeld ein neues Lichtkonzept in Betrieb nehmen, das eine Aufwertung für die Gaststube ist. In der Backstube hatten wir mit den Lärmemissionen zu kämpfen und wir entschieden uns, spezielle Paneele an die Wände zu montieren, die den Schall um einiges reduzieren konnten. Der Umbau bzw. die Sanierung ist bis auf die neue Trafostation abgeschlossen und es kann festgestellt werden, dass wir mit diesen Massnahmen in den Bereichen Küche, Backoffice und Gastraum einen grossen Schritt nach vorne gemacht haben. Sobald wir wieder finanziell auf einem gesunden Level sind, müssen die Erneuerungen von Bar, Buffet und Bierausschankanlagen in Angriff genommen werden. Durch die Umsatzschwankungen und grossen Aufwendungen am Sonntagsbrunch haben wir uns entschieden, den Betrieb Sonntag/Montag in Winterthur zu schliessen. Auch haben wir im Januar/Dezember erstmals Betriebsferien angeordnet. Durch diese Massnahmen können wir die Personalkosten um einiges senken und sollten damit bei einer Umsatzsteigerung besser Kennzahlen erreichen können. Weiterhin stehen wir vor der Herausforderung, dass unter der Woche am Abend ab 21.00 Uhr das Gästeaufkommen oft sehr gering ist. Mit welchen Massnahmen wir diese Situation wieder in den Griff bekommen, sind wir aktuell am Ausarbeiten. Auch das Mittagsgeschäft ist unberechenbarer geworden. Am einen Mittag werden wir komplett überrollt, am andern Mittag haben wir nur sehr wenig Gäste bei uns zu Besuch. Somit sind wir bei der Arbeitsplanung weiterhin höchst gefordert.

## 4. Brauerei

In der Brauerei hatten wir 2023 keine speziellen Ereignisse zu verzeichnen. So wurden über das ganze Jahr immer wieder zusätzliche Bierspezialitäten gebraut. Neben dem Holzfassbier konnten wir auch weitere Exklusivitäten in den Verkauf bringen. Der zehnte Jahrestag im Fass gelagerte Whisky fand an der letzten GV reissenden Absatz und war innert 30 Minuten ausverkauft. Durch den Umsatzrückgang und die reduzierten Öffnungszeiten in beiden Betrieben wurde auch die gebrauchte Biermenge gegenüber dem Vorjahr nicht erreicht. Leider mussten wir auch einen sehr starken Preisanstieg (bis 100 %) der Rohstoffe für die Bierherstellung verzeichnen. Eine teilweise Kompensation der Warenkosten konnten wir durch eine moderate Anpassung der Verkaufspreise erreichen. Der Verkauf von 3-dl-Dosen konnte erfreulicherweise gesteigert werden, musste jedoch auf Ende Jahr eingestellt werden, da die «Störabfüller» den Betrieb aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr weiterführen können. Damit wir auch künftig Dosen im Angebot haben, suchen wir aktuell mit anderen Brauereien neue Lösungen. Die Weiterentwicklung des Bierportfolios steht an und erste Versuche zeigen ein erfreuliches Ergebnis, um ein stark alkoholreduziertes Bier künftig fix im Sortiment anbieten zu können.

## 5. Aktionariat

Die 20. Jubiläumsversammlung stand 2023 an erster Stelle unserer Anlässe. Mit rund 1'300 Personen am GV-Fest sowie dem Frühshoppen mit Livemusik am Sonntag konnten wir wie gewohnt bei bestem Wetter zwei erfolgreiche Tage feiern. Der Höhepunkt der GV war der abschliessende Lösliverkauf. Innert kürzester Zeit waren alle Preise verteilt. Auch die Fissanstiche waren bei allen vier Anlässen sehr gut besucht und erreichten beim «Schneeflöckli» einen Teilnehmerrekord von rund 600 Personen. Dabei wurden nicht weniger als 800 l Bier genossen. Die an der GV beschlossene bedingte Kapitalerhöhung konnte innert kürzester Zeit umgesetzt werden. So wurden in einer ersten Tranche im September 400 neue Aktien und im Januar 2024 nochmals 320 gezeichnete Aktien verkauft. Damit ist eine erste Kapitalerhöhung abgeschlossen. Durch das entstandene neue Kapital konnten wir im Februar ein Darlehen von CHF 100'000 zurückführen und so unsere Schulden reduzieren.

Für die grosse Unterstützung sowie das Vertrauen und die immer wieder positiven, motivierenden Worte aus dem Aktionariat bedanken wir uns herzlich bei Ihnen. Sie beweisen uns mit Ihrer Verbundenheit, dass Sie auch in sehr schwierigen Zeiten hinter Ihrem Brauhaus stehen, was nicht selbstverständlich ist.

## 6. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat sich zu sechs Sitzungen, einer Strategietagung und vielen bilateralen Meetings zwischen der Geschäftsleitung und einzelnen Verwaltungsräten, Treuhand und Hausbank regelmässig getroffen. Hauptthemen waren Massnahmen, wie wir die Kosten senken und gleichzeitig jedoch auch die Umsätze wieder ankurbeln können. Es wurde auch intensiv über das Konzept, die Personalstrategie sowie künftige Ausrichtungen, Chancen und Gefahren diskutiert. Der Verwaltungsrat ist sich bewusst, dass ein weiteres Jahr wie das vergangene 2023 finanziell nicht mehr verkraftbar ist, und hat verschiedene Massnahmen eingeleitet. So wurde zum Beispiel die Besetzung der Administration reduziert, der Einkaufskorb überarbeitet, Sponsoringbeiträge wurden reduziert oder auch gezielte Marketingmassnahmen wurden angepasst. Es wurde entschieden, dass der Fissanstich für das Sommerbier gestrichen und anstelle dessen das GV-Bier in den Sommermonaten durchgehend angeboten wird. Der Verwaltungsrat ist sich der Verantwortung bewusst, will das Schiff wieder auf den richtigen Kurs bringen und stellt sich auch in dieser herausfordernden Situation zur Wiederwahl zur Verfügung.

## 7. Jahresrechnung

Der Umsatz 2023 beläuft sich auf netto CHF 4'001'872. Der Betrieb in Frauenfeld erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 2'954'481, jener in Winterthur CHF 1'047'391. Der operative Cashloss beider Betriebe beläuft sich auf CHF 443'683. Die Abschreibungen für beide Betriebe betragen CHF 343'421 (VJ CHF 300'487). Es wird ein Verlust von CHF 690'119 ausgewiesen, der auf die neue Rechnung vorgetragen wird. Wir verweisen auf die Rechnung im Jahresbericht. An dieser Stelle sei der Einsatz unseres Treuhänders Frank Oswald, der Revisionsstelle Thalmann Treuhand AG und – last, but not least – die sehr gute Zusammenarbeit mit unserer Hausbank, der Thurgauer Kantonalbank, verdankt.

## 8. Zukunft

Auch wenn wir das Geschäftsjahr 2023 nicht zufriedenstellend abschliessen konnten, freuen wir uns sehr, Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, an der diesjährigen Generalversammlung am 9. Juni erneut in der Riegerholzhalle Frauenfeld begrüssen zu dürfen. Um auch an der GV etwas an Kosten einzusparen, werden wir das Angebot etwas kürzen. Nichtsdestotrotz erhalten Sie auch dieses Jahr vier Konsumationsgutscheine im Wert von je CHF 6.-. Sie haben uns in der Vergangenheit das Vertrauen geschenkt und wir wollen Ihnen danken und freuen uns, wenn Sie uns auch künftig tatkräftig unterstützen. Mit den verschiedenen bereits eingeleiteten Massnahmen, einem hoffentlich weiterhin steigenden Umsatz und mit den Ideen des neuen Geschäftsführers sowie dem teilweise neu aufgestellten Kader der beiden Betriebe sind wir überzeugt, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden.

Und zuletzt in eigener Sache: Nach 15 Jahren als Geschäftsführer der Brauhaus Sternen AG konnte ich im März die operative Leitung erfolgreich an meinen Nachfolger Samuel Hauser übergeben. Ich bedanke mich für die sehr schöne und erlebnisreiche Zeit und für Ihr grosses Vertrauen und die Unterstützung in all den Jahren. Ich freue mich, für eine erfolgreiche Zukunft der Brauhaus Sternen AG weiterhin die Geschäftsführung strategisch zu unterstützen.

Frauenfeld, im April 2024

Brauhaus Sternen AG



Stefan Mühlmann

Geschäftsleiter/Delegierter des Verwaltungsrates

## BILANZ PER 31. DEZEMBER 2023

	Berichtsjahr	Vorjahr	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>			
Flüssige Mittel	522'825	692'235	-169'410
Forderungen aus L&L ggü. Dritten	59'568	75'283	-15'715
Andere kurzfristige Forderungen ggü. Dritten	24'530	44'831	-20'301
Vorräte	219'926	241'326	-21'400
Aktive Rechnungsabgrenzung	22'027	33'726	-11'699
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>848'877</b>	<b>1'087'401</b>	<b>-238'524</b>
Finanzanlagen ggü. Dritten	30'214	30'101	113
Mobile Sachanlagen	139'000	134'400	4'600
Fahrzeuge	0	13'700	-13'700
Immobile Sachanlagen	6'244'800	3'907'800	2'337'000
Anlagen im Bau	0	2'207'710	-2'207'710
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>6'414'014</b>	<b>6'293'712</b>	<b>120'303</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>7'262'891</b>	<b>7'381'113</b>	<b>-118'222</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Verbindlichkeiten aus L&L ggü. Dritten	273'032	434'958	-161'927
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten	300'000	300'000	0
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Dritten	729'743	163'297	566'446
Passive Rechnungsabgrenzung	8'100	19'200	-11'100
<b>Total Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>1'310'875</b>	<b>917'455</b>	<b>393'420</b>
Langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten	2'870'000	3'052'500	-182'500
Langfr. verzinsliche Verb. ggü. Beteiligten und Organen	1'664'008	1'698'632	-34'624
Langfr. Verbindlichkeiten ggü. Dritten	19'024	22'324	-3'300
<b>Total Fremdkapital langfristig</b>	<b>4'553'032</b>	<b>4'773'456</b>	<b>-220'424</b>
Aktienkapital	1'522'500	1'402'500	120'000
Gesetzliche Kapitalreserven	1'292'129	1'012'129	280'000
Gesetzliche Gewinnreserven	437'000	437'000	0
Freiwillige Gewinnreserven	189'500	189'500	0
Eigene Anteile	-11'300	-1'600	-9'700
Verlust-/Gewinnvortrag	-1'349'328	-858'555	-490'772
Jahresergebnis	-681'517	-490'772	-190'745
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1'398'984</b>	<b>1'690'201</b>	<b>-291'217</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>7'262'891</b>	<b>7'381'113</b>	<b>-118'222</b>

## INVESTITIONEN 2023

	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
<b>INVESTITIONEN</b>		
Möbiliar, Einrichtungen, Maschinen	74'533	10'987
Liegenschaft Frauenfeld	389'078	1'874'461
<b>TOTAL INVESTITIONEN</b>	<b>463'611</b>	<b>1'885'448</b>

## INVESTITIONSÜBERSICHT

<b>KUMULIERTE INVESTITIONEN</b>	
Investitionen 2003	956'471
Investitionen 2004	188'694
Investitionen 2005	100'000
Investitionen 2006	82'500
Investitionen 2007	201'500
Investitionen 2008	127'700
Investitionen 2009	131'400
Investitionen 2010	102'600
Investitionen 2011	3'549'091
Investitionen 2012	147'924
Investitionen 2013	178'048
Investitionen 2014	1'806'910
Investitionen 2015	473'353
Investitionen 2016	38'922
Investitionen 2017	75'956
Investitionen 2018	105'518
Investitionen 2019	272'891
Investitionen 2020	133'597

Investitionen 2021	82'907
Investitionen 2022	1'885'448
Investitionen 2023	463'611
<b>TOTAL INVESTITIONEN 2003-2023</b>	<b>11'105'041</b>

## ERFOLGSRECHNUNG 1. JANUAR 2023 BIS 31. DEZEMBER 2023

	Berichtsjahr	Vorjahr	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Ertrag Restauration	3'537'537	3'606'969	-69'432
Ertrag Brauerei	464'336	494'243	-29'907
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>4'001'872</b>	<b>4'101'212</b>	<b>-99'339</b>
Warenaufwand	-1'174'227	-1'155'285	-18'943
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>2'827'645</b>	<b>2'945'927</b>	<b>-118'282</b>
Personalaufwand	-2'120'644	-2'171'159	50'516
<b>Bruttoergebnis 2</b>	<b>707'002</b>	<b>774'768</b>	<b>-67'766</b>
Raumaufwand	-338'200	-330'950	-7'250
Unterhalt und Reparaturen	-184'765	-156'121	-28'644
Fahrzeugaufwand	-31'906	-32'553	647
Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-15'308	-14'595	-714
Energie- und Entsorgungsaufwand	-137'741	-144'835	7'095
Verwaltungsaufwand	-277'589	-236'358	-41'232
Werbeaufwand	-76'742	-115'332	38'590
Übriger Betriebsaufwand	-88'434	-111'021	22'587
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-1'150'685</b>	<b>-1'141'765</b>	<b>-8'920</b>
<b>EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)</b>	<b>-443'683</b>	<b>-366'997</b>	<b>-76'686</b>
Abschreibungen	-246'437	-240'487	-5'950
<b>EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)</b>	<b>-690'120</b>	<b>-607'484</b>	<b>-82'636</b>
Ertrag aus Verkauf eigene Aktien	600	800	-200
Finanzaufwand	-41'640	-33'622	-8'017
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-41'040</b>	<b>-32'822</b>	<b>-8'217</b>
<b>EBT (Betriebsergebnis vor Steuern)</b>	<b>-731'160</b>	<b>-640'306</b>	<b>-90'853</b>
Liegenschaftenertrag	246'890	235'747	11'143
Liegenschaftenaufwand	-24'570	-25'468	899
Hypothekarzinsaufwand	-84'255	-42'141	-42'114
Ordentliche Abschreibung Liegenschaft	-96'984	-60'000	-36'984
<b>Liegenschaftenerfolg</b>	<b>41'081</b>	<b>108'138</b>	<b>-67'057</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	9'661	43'017	-33'356
<b>Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg</b>	<b>9'661</b>	<b>43'017</b>	<b>-33'356</b>
<b>Unternehmensergebnis vor Steuern</b>	<b>-680'418</b>	<b>-489'152</b>	<b>-191'266</b>
Gewinn- und Kapitalsteuern	-1'099	-1'621	522
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-681'517</b>	<b>-490'772</b>	<b>-190'745</b>
<b>Cashflow (Jahresergebnis + Abschreibungen)</b>	<b>-338'096</b>	<b>-190'286</b>	<b>-147'810</b>

## ANHANG

### ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

### ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
<b>IMMOBILE SACHANLAGEN</b>		
Immobilien	2'960'000	2'980'000
Allgemeine Bauanteile	2'506'000	678'000
Installationen	778'800	249'800
<b>Total immobile Sachanlagen</b>	<b>6'244'800</b>	<b>3'907'800</b>

	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF

### LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN GGÜ. DRITTEN

Besicherter COVID-19-Kredit	455'000 <sup>(1)</sup>	500'000
Übrige langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten	2'415'000	2'552'500
<b>Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten</b>	<b>2'870'000</b>	<b>3'052'500</b>

(1) davon CHF 85 im Jahr 2024 zu amortisieren

### AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDER ERTRAG

Kurzarbeitsentschädigung	0	43'017
Diverses	9'661	0
<b>Total periodenfremder Ertrag</b>	<b>9'661</b>	<b>0</b>

### WEITERE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE ANGABEN

#### ANZAHL MITARBEITER\*INNEN

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (nicht über 10/50/250)	< 50	< 50
---------------------------------------------------------------------	------	------

#### EIGENE ANTEILE

Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, halten	12	2
Erwerb eigener Anteile (Anzahl)	36	4
Erwerb eigener Anteile, durchschnittlicher Kaufpreis	908	800
Veräusserung eigener Anteile (Anzahl)	26	4
Veräusserung eigener Anteile, durchschnittlicher Verkaufspreis	986	1'000

#### LEASINGVERBINDLICHKEITEN

Fahrzeuge, Restlaufzeit	33'831	57'491
-------------------------	--------	--------

#### LANGFRISTIGE MIETVERTRÄGE

Die Gesellschaft hat einen Festmietvertrag bis 31. März 2029 für Räume zur Einrichtung eines Gastrobetriebes abgeschlossen.	144'000 jährlich	144'000 jährlich
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------	------------------

#### VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEANSTALTEN

GastroSocial Pensionskasse, Aarau	21'086	0
-----------------------------------	--------	---

#### ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN VERWENDETE AKTIVEN SOWIE AKTIVEN UNTER EIGENTUMSVORBEHALT

Immobilien Sachanlagen Frauenfeld, Buchwert	5'735'000	5'147'710
---------------------------------------------	-----------	-----------

#### KAPITALERHÖHUNGEN INNERHALB KAPITALBAND

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 10. Juni 2023 wurde ein Kapitalband zwischen CHF 1'402'500.00 (untere Grenze) und CHF 1'902'600.00 (obere Grenze) eingeführt. Der Verwaltungsrat wurde ermächtigt, jederzeit bis zum 10. Juni 2028 das Aktienkapital der Gesellschaft beliebig oft innerhalb des Kapitalbands durch Ausgabe von maximal 1'667 vollständig zu liberierenden neuen Namenaktien im Nennwert von je CHF 300.00 zu erhöhen (d. h. insgesamt um höchstens CHF 500'100.00).

Kapitalerhöhung vom 22.09.2023, 400 NA à nom. CHF 300.00 zum Ausgabepreis von CHF 1'000.00/Aktie

Kapitalerhöhung vom 18.01.2024, 330 NA à nom. CHF 300.00 zum Ausgabepreis von CHF 1'000.00/Aktie

thalmann  
treuhand  
+wirtschaf  
prüfung

#### Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Brauhaus Sternen AG, Frauenfeld

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Brauhaus Sternen AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entsprechen.

Weinfelden, 10. April 2024

Thalmann Treuhand AG

  
Kurt Hinder  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor

  
Rainer Scherrer  
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:  
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Thalmann Treuhand AG  
Marktplatz 3 8570 Weinfelden 071 626 52 57 info@thalmann.ch www.thalmann.ch



21. ordentliche Generalversammlung der Brauhaus Sternen AG, Frauenfeld  
Geschäftsjahr 1.1.2023 bis 31.12.2023  
Samstag, 8. Juni 2024, um 11.15 Uhr in der Riegerholzhalle, Frauenfeld

---

## TRAKTANDEN UND ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATES

---

### GENERALVERSAMMLUNG

1. Konstituierung
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresrückblick 2023
4. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2023 sowie des Berichtes der Revisionsstelle
5. Beschlussfassung über Jahresbericht und Jahresrechnung  
Antrag des VR: Genehmigung
6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung  
Antrag des VR: Decharge für das Geschäftsjahr 2023
7. Wahl des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle  
Antrag des VR:  
Wiederwahl des VR-Präsidenten Peter Hochuli, Wiederwahl der VR-Mitglieder:  
Stefan Mühlemann, Thomas Schoch und Martin Wartmann  
Wiederwahl der Revisionsstelle: Thalman Treuhand AG, Weinfelden
8. Ausblick 2024
9. Varia  
Organisatorisches

Frauenfeld, 24. April 2024

Für den Verwaltungsrat  
P. Hochuli, VR-Präsident